

Lektion Kids Tennis

In dieser Lektion werden mit den Kindern grundlegende Fähigkeiten für die Rückschlagsspiele trainiert. Die Lektion wird sowohl auf einem Tenniscourt als auch in einer Halle oder einem Aussenplatz durchgeführt. Anstelle des Tennismaterials können auch andere Rückschlagsspielgeräte verwendet werden.

Rahmenbedingungen


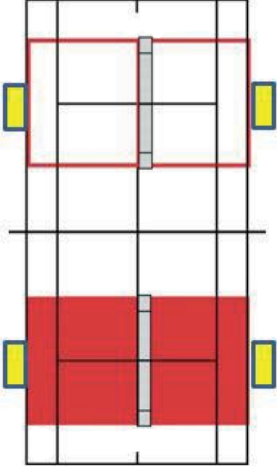
- Lektionsdauer: 60 Minuten
- Stufe: Kids Tennis rot (Einsteiger)

Lernziele

- Orientierung im Raum Schläger-Ball-Kontrolle verbessern
- Erste Ballwechsel spielen können

Hinweise: Die Gerätelandschaft aus dem Einstieg wird für den Ausklang beibehalten.

		Thema / Aufgabe / Übung / Spielform	Organisation / Skizze	Material
Einstieg	15'	<p>Seenlandschaft</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kinder sind Wanderer und laufen in selbstbestimmtem Tempo durcheinander. Auf dem Spielfeld hat es gleichviele Seen (Reifen) wie Wanderer. Auf ein Signal hin suchen sich alle Wanderer möglichst schnell einen freien See, um nach der anstrengenden Wanderung die Füsse abzukühlen und zu waschen. 2. Auf dem Spielfeld gibt es Seen (Reifen) mit Wasser auf verschiedene Temperaturen (warm = rot, kühl = blau). Auf ein Signal hin suchen sich die Wanderer so schnell wie möglich einen See mit dem entsprechenden Wasser (warm oder kühl), um sich die Füsse aufzuwärmen oder abzukühlen. Es dürfen sich zwei Wanderer in jedem See befinden. 3. Die gleichen Übungen wie 1 und 2 aber mit Schläger und Ball. Die Kinder behalten den Ball immer auf dem Schläger. Schwieriger: die Kinder prallen den Ball mit dem Schläger (in verschiedene Art und Weise). 4. Gleiche Übung wie 3 aber mit weniger Reifen (Seen). Die Wanderer, die keinen freien See gefunden haben, müssen durch den Wald gehen (Zone mit Kegel) und eine gewisse Anzahl Bäume (Kegel) berühren, um sich abzukühlen (am Schatten) und kommen wieder in der Spielzone zurück. 5. Gleiche Übung wie 3. Wie schnell kann die gesamte Gruppe alle Seen besetzen? Und/oder wie schnell kann jedes Kind einen Fuss in jeden See tauchen? <p>Variationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Kinder pro Reifen variieren. Kann durch einem Signal vorgegeben sein und/oder durch eine Zahl im Reifen (Anzahl Hütchen im Reifen, Zettel mit Zahlen, Uno oder Jass-Karten). • Unterschiedliche Signale (akustisch oder visuell) geben. • Unterschiedliche Art und Weise, sich zu bewegen (verschiedene Tiere). 		<p>Blaue und rote Reifen, Hütchen, Schläger, rote Bälle, Marierungen, Zettel und Spielkarten</p>

	Thema/Aufgabe/Übung/Spielform	Organisation/Skizze	Material
Hauptteil	<p>35' Das Krokodil</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zu zweit, miteinander. Zwei Kinder pro Netz. Die Kinder spielen einen Ballwechsel auf dem roten Tennisfeld. Jedes Kind hat zwei Tennisschläger (einer in jeder Hand). Die Kinder schnappen den Ball zwischen den beiden Schlägern (wie ein Krokodil einen Fisch), lassen den Ball wieder am Boden (das Krokodil öffnet das Maul) und Sie spielen den Ball über dem Netz zurück. 2. Gleiche Übung wie 1 aber es wird eine Platzdeckungszone definiert (das Ufer). Die Kinder müssen nachdem Sie den Ball zurückgespielt haben in dem Ufer zurückgehen. Miteinander. 3. Gleiche Übung wie 2 aber gegeneinander. Ein Krokodil gewinnt den Fisch wenn das andere Krokodil den Fisch nicht schnappen konnte oder keine Zeit hatte, vom Ufer zurückzukommen. 4. Gleiche Übung wie 3 aber die Kinder müssen den Ball mit der gleichen Seite zurückspielen, auf der sie den Ball geschnappt haben. <p>Einfacher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Ball darf mehrmals am Boden aufprallen. • Das Krokodil hat mehrere Versuche, um den Fisch zu schnappen. <p>Der Ball stirbt nie!</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zu zweit, miteinander. Die Kinder spielen einen Ballwechsel auf dem roten Tennisfeld. Der Ball darf unbegrenzt auf dem Boden aufspringen und mit dem Schläger berührt werden. Solange der Ball aufspringt, geht der Ballwechsel weiter. Der Ball stirbt nie! 2. Gleiche Spielform mit einer Platzdeckungszone. 3. Gleiche Spielform aber es werden Punkte gespielt (gegeneinander). Mit oder ohne Platzdeckungszone. <p>Schwieriger</p> <p>Die Anzahl erlaubten Aufpralle und/oder Schläger-Ball Berührungen begrenzen (z. B. Schaffen es die Kinder mit Maximum zwei Aufpralle? Mit zwei oder drei Schläger-Ball Berührungen?).</p>	<p>Legende:</p> <p> Platzdeckungszone (Ufer)</p> 	<p>Schläger, rote Bälle, Mini-Tennis- Markierungen, rote Markierungen</p>

		Thema / Aufgabe / Übung / Spielform	Organisation / Skizze	Material
Ausklang	10'	<p>Stafette</p> <p>Teams bilden à max. 2–3 Kinder.</p> <p>Im Wald gibt es magische Steine (in den Bäumen). Jedes Team sucht den Stein von seiner Farbe (roter Ball, oranger Ball, grüner Ball, gelber Ball).</p> <p>Ein Kind pro Team nimmt den Zauberstab (Tennisschläger), läuft über den Fluss und geht im Wald den Stein suchen. Das Kind darf nur unter einen Baum schauen, kehrt zurück und der nächste vom Team geht in den Wald usw., bis der Stein gefunden ist. Wenn das Kind den Stein gefunden hat, muss es diesen auf dem Zauberstab bis zum Schloss transportieren. Falls der Stein zu Boden fällt, muss das Kind den Stein wieder unter einem Baum verstecken, und der nächste vom Team darf versuchen den Stein zurückzubringen.</p> <p>Variation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt in jedem Baum einen Stein. Welches Team bringt am meisten Steine zurück? Jedes Kind geht 2 oder 3 Mal in den Wald. 	<p>Wald mit Bäumen</p> <p>Zone mit kleinem See</p> <p>Start/ Ziel</p>	<p>Schläger, rote, orange, grüne und gelbe Bälle, Reifen, Hütchen, Spielfeldmarkierungen</p>

Autor: Alexis Bernhard-Castelnuovo